

Johannes Nathschläger

# Martha Nussbaum und das gute Leben

Der „Capabilities Approach“  
auf dem Prüfstand

Tectum Verlag

Johannes Nathschläger

**Martha Nussbaum und das gute Leben.  
Der „Capabilities Approach“ auf dem Prüfstand**

© Tectum Verlag Marburg, 2014

Zugl. Diss. Hochschule für Philosophie München SJ, 2013.

Der Originaltitel der Dissertation lautete „Der Begriff des guten Lebens bei Martha Nussbaum. Eine kritische Untersuchung des Capabilities Approach“.

ISBN: 978-3-8288-3388-3

Umschlagabbildung: © David M. Schrader | shutterstock.com

Umschlaggestaltung: Mareike Gill | Tectum Verlag

Satz und Layout: Mareike Gill | Tectum Verlag

Druck und Bindung: CPI buchbücher.de, Birkach

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet

[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)



**Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>1 Der <i>Capabilities Approach</i> Martha Nussbaums: Darstellung und Abgrenzungen als politische Theorie</b> .....	<b>13</b>
1.1 Idee und dichte Darstellung des Ansatzes.....	14
1.1.1 Begriffliche Klärungen: <i>Basic capabilities</i> , <i>internal capabilities</i> und <i>combined capabilities</i> .....	20
1.1.2 Metaethik: Naturalismus und Interner Realismus.....	23
1.1.3 Die Liste der zentralen Fähigkeiten .....	31
1.2 Abgrenzungen als politische Theorie .....	37
1.2.1 Utilitarismus.....	40
1.2.2 Liberalismus und Gesellschaftsvertrag.....	51
1.3 Zusammenfassung der Ergebnisse.....	63
<b>2 Die Konstituenten des guten Lebens: Kritische Untersuchung der Fähigkeitenliste</b> .....	<b>65</b>
2.1 Leben .....	69
2.2 Körperliche Gesundheit .....	79
2.3 Körperliche Integrität.....	87

2.4	Sinneswahrnehmung, Vorstellung, Denken .....	94
2.5	Emotionen .....	99
2.6	Praktische Vernunft.....	108
2.7	Zugehörigkeit .....	122
2.8	Andere Spezies.....	129
2.9	Spiel.....	136
2.10	Kontrolle über die eigene Umwelt .....	141
2.11	Die Liste der zentralen Fähigkeiten: Ein kritisches Fazit .....	148
<b>3</b>	<b>Zur Kritik am <i>Capabilities Approach</i> .....</b>	<b>155</b>
3.1	Analyse und kritische Reflexion des Fähigkeitenbegriffes.....	157
3.1.1	Fähigkeiten 1. und 2. Ordnung .....	158
3.1.2	Was sind Fähigkeiten – eine ontologische Analyse in Anlehnung an Clemens Sedmak.....	161
3.2	Der Paternalismusvorwurf .....	169
3.3	Der Vorwurf der mangelnden kulturellen Sensibilität und die Rolle der Religion .....	188
3.4	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	210
<b>4</b>	<b>Nussbaums <i>Capabilities Approach</i> – eine Theorie des guten Lebens? .....</b>	<b>215</b>
4.1	Einleitung: Das gute Leben – eine erste Annäherung .....	217
4.2	Die Metaebene: Schichten der Frage nach dem guten Leben aus philosophischer Perspektive (in Anlehnung an Ursula Wolf) .....	225
4.3	Individuethische und sozialetische Aspekte.....	231
4.4	Der <i>Capabilities Approach</i> im Spannungsfeld zwischen subjektivistischen und objektivistischen Entwürfen.....	242
4.5	Schnittpunkte des <i>Capabilities Approach</i> mit gängigen philosophischen Theorien (Hedonismus, Wunsch- und Zieltheorie, Gütertheorie) .....	256

---

4.5.1	Die hedonistische Theorie des guten Lebens.....	259
4.5.2	Die Wunsch- und Zieltheorie des guten Lebens .....	265
4.5.3	Die Gütertheorie des guten Lebens.....	273
4.6	Zusammenfassung: Der <i>Capabilities Approach</i> als Theorie des guten Lebens.....	280
<b>5</b>	<b>Zusammenfassung der Ergebnisse und 10 Thesen zum Begriff des guten Lebens bei Martha Nussbaum .....</b>	<b>291</b>
<b>6</b>	<b>Literaturliste.....</b>	<b>305</b>